

Literaturempfehlungen zu den Themenbereichen Extremismus und Gewalt, Islamismus/Dschihadismus sowie zur Arbeit mit geflüchteten Menschen



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Literaturempfehlungen

Extremismus und Gewalt allgemein



Linksextremismus in Deutschland Eine kritische Bestandsaufnahme, Armin Pfahl-Traughber, Springer, 2014

In seiner Bestandsaufnahme skizziert der Extremismusforscher Armin Pfahl-Traughber die radikale Linke in Deutschland. Er stellt die Gruppen, Netzwerke, Organisationen und Parteien systematisch vor und schätzt auch das Gefahrenpotenzial der unterschiedlichen Akteure ab.



Linksextremismus in der Bundesrepublik Deutschland, Ulrich Dovermann, bpb, 2011

Seit ihrer Gründung reagiert die BRD auf extremistische Angriffe besonders sensibel. Neben Rechtsextremismus und Dschihadismus wurde dem Linksextremismus nur wenig Beachtung geschenkt. Er taucht zwar in den Berichten der Verfassungsschutzämter auf, fristet jedoch in den Sozialwissenschaften ein Schattendasein. Nun wird ein Versuch unternommen, sich dem Linksextremismus wissenschaftlich zu nähern.



Das Ende der Geduld, Kirsten Heisig, HERDER, 2010

Die Gewalttäter werden jünger, brutaler, skrupelloser und die Gesellschaft mit diesem Problem hilfloser. Die Berliner Jugendrichterin Kirsten Heisig wollte nicht akzeptieren, dass bei Jugendlichen zwischen Straftat und Gerichtsverhandlung viele Monate vergehen und entwickelte das *Neuköllner Modell*. Hier findet nach einfachen Delikten von Jugendlichen innerhalb von drei Wochen die Gerichtsverhandlung statt. Die schnellen Strafen haben damit einen größeren Wirkungseffekt bei Tätern und Opfern. In ihrem Buch fordert die Richterin die Beseitigung von Handlungsdefiziten und eine ehrliche und notwendige Debatte in der Bekämpfung von Jugendkriminalität.

Rechtsextremismus



Blut und Ehre. Geschichte und Gegenwart rechter Gewalt in Deutschland, Andrea Röpké, Andreas Speit, bpb, 2013

Rechtsextremismus in Deutschland ist von bitterer Aktualität – insbesondere die eher zufällige Enttarnung des NSU wirft Fragen auf. Wer unterstützt, wer sympathisiert mit rechtsextremer Gewalt? Welche Entwicklung nahm sie? Wie kann ihr erfolgreich und energisch begegnet werden?



Wegweiser Jugendarbeit gegen Rechtsextremismus, Stephan Bundschuh, Ansgar Drücker, Thilo Scholle, bpb, 2012

Der hochaktuelle Band stellt die Standards der Jugend(sozial)arbeit, zentrale Aspekte einer Pädagogik in Auseinandersetzung mit Rechtsextremismus und aktuelle Diskussionen um Demokratie- und Menschenrechtspädagogik vor. Praxisreflexionen und ein Planspiel leuchten das Spektrum dieser Jugendarbeit aus. Das Buch bündelt aktuelle Forschungsperspektiven und bietet eine reflektierte und praxisorientierte Handreichung für Akteure der Jugendarbeit und der politischen Bildung.



Recht gegen Rechts – hinschauen und handeln, Jugendinformationszentrum aha – Tipps & Infos für junge Leute, 2011

Diese Broschüre hilft Dir, strafbare Sprüche, Aktionen und Symbole der Rechten zu erkennen. Sie beschreibt, wie Du am besten vorgehst, wie eine Anzeige abläuft und an wen Du Dich wenden kannst, wenn Du unsicher bist. Jeder kann etwas tun: mit Recht gegen Rechts.



Menschenverachtung mit Unterhaltungswert. Hintergründe – Methoden – Praxis der Prävention, Stefan Glaser, Thomas Pfeiffer, Wochenschauverlag, 2007

Sie lassen sich schon etwas einfallen, um Jugendliche für ihre krude Ideologie zu begeistern: Träger brauner Botschaften sind Musik und Symbolik, Internetforen und Konzerte. Das Buch zeigt, wie und wo moderne Nazis werben und wie sich dem in der Praxis begegnen lässt.

Islamismus/Dschihadismus



Die schwarze Macht. Der "Islamische Staat" und die Strategen des Terrors, Christoph Reuter, bpb, 2015

Al-Qaida-Abspaltung, mafiöse Verbrecherorganisation oder Fundamentalisten in "göttlicher" Mission – der "Islamische Staat" hat viele Gesichter. Christoph Reuter zeichnet den über Jahre akribisch vorbereiteten Aufstieg des IS nach und gibt einen Einblick in personelle Netzwerke und innere Struktur der Terrormiliz.



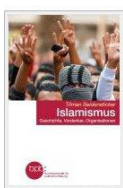
Wer den Wind sät, Michael Lüders, C.H.Beck, 2015

Wer den Wind sät, wird Sturm ernten – Michael Lüders beschreibt die westlichen Interventionen im Nahen und Mittleren Osten seit der Kolonialzeit und erklärt, was sie mit der aktuellen politischen Situation zu tun haben. Sein neues Buch liest sich wie ein Polit-Thriller – nur leider beschreibt es die Realität. Eine Geschichte erscheint in unterschiedlichem Licht, je nachdem, wo man beginnt sie zu erzählen.



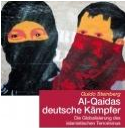
Zum Töten bereit, Lamya Kaddor, Piper, 2015

»Wir sehen uns im Paradies«, schrieben die fünfzehnjährige Sabina und ihre Freundin Samra an ihre Eltern, bevor sie spurlos nach Syrien verschwanden. Ahmed C. ist in Ennepetal geboren und liebte Fußball – bevor er sich als Selbstmordattentäter in Bagdad in die Luft sprengte. Über fünfhundertfünfzig deutsche Dschihadisten, der jüngste von ihnen dreizehn Jahre alt, sind bislang in Richtung Kriegsgebiet ausgerastet. Vor allem in den Reihen der brutalen Terrormiliz IS wollen sie als »Gotteskrieger« dienen, während ihre Freunde zu Hause in Deutschland einen Schulabschluss machen. Die islamische Religionslehrerin und Islamwissenschaftlerin Lamya Kaddor kennt persönlich mehrere junge Menschen — darunter einige ihrer Ex-Schüler —, die auf der Suche nach Anerkennung und Akzeptanz der Dschihad-Romantik verfallen sind. Sie berichtet von einer orientierungslosen Generation und erklärt, was wir tun können und müssen, um die Radikalisierung unserer Kinder zu stoppen.



Islamismus – Geschichte, Vordenker, Organisationen, Tilman Seidenstricker, bpb, 2015

Welche Ziele verfolgt der Islamismus? Worin wurzelt er und wer sind seine Vordenker? Wie sind Islamisten organisiert? Der Islamwissenschaftler Tilman Seidenstricker beschreibt die verschiedenen Strömungen des Islamismus sowie seine politischen und gesellschaftlichen Ziele in Vergangenheit und Gegenwart.



Al-Qaidas deutsche Kämpfer. Die Globalisierung des islamistischen Terrorismus, Guido Steinberg, bpb, 2015

Der islamistische Terrorismus hat sich in den letzten Jahren zunehmend global organisiert. Gerade auch in Deutschland sorgt die Radikalisierung junger Menschen für Besorgnis bei Sicherheitsbehörden und in der Bevölkerung. Guido Steinberg analysiert diese Internationalisierung mit Blick auf die deutsche Terrorszene.



Islamischer Staat- Is-Miliz, al-Qaida und die deutschen Brigaden, Behnam T.Said, C.H. Beck, 2014

Wie ist der "Islamische Staat" entstanden, der jetzt große Teile Syriens und des Irak terrorisiert und dessen Aufruf zum Kampf auch Jihadisten aus Deutschland folgen? Fundiert und präzise beschreibt Behnam T. Said Vorgehen und Vernetzung der Terrorgruppe.



Salafismus, Behnam T. Said, bpb, 2014

Salafismus – ein schillernder Begriff, mit dem vielfach eine extreme Auslegung des Islam verbunden wird. Dieses Buch beleuchtet das Phänomen Salafismus in großer thematischer Breite und fragt nach den Konsequenzen, die das Phänomen Salafismus im 21. Jahrhundert für Politik und Gesellschaft hat.



Jung, deutsch, Taliban, Wolf Schmidt, bpb, 2012

Wer sind die hasserfüllten jungen Männer und Frauen, die in Deutschland den Dschihad propagieren? Wie sind sie zu dem geworden, was sie sind? Aus Gesprächen mit Personen ihres Umfelds, Ermittlungsunterlagen und Interviews zeichnet der Autor eine Skizze der homegrown terrorists in Deutschland.



Arbeit mit geflüchteten Menschen - Flüchtlingshilfe

Sachbücher



Einwanderung und Asyl – Die 101 wichtigsten Fragen, Karl-Heinz Meier-Braun, C.H. Beck, 2015

Wie viele Ausländer leben in Deutschland? Sind Ausländer krimineller als Deutsche? Ist die multikulturelle Gesellschaft gescheitert? Wird Deutschland „islamisiert“? Sind die meisten Asylbewerber Wirtschaftsflüchtlinge? Und schließlich: Ist Deutschland ein Einwanderungsland?



Im Namen der Menschlichkeit – Rettet die Flüchtlinge!, Heribert Prantl, Ullstein, 2015

Menschen fliehen, weil in ihrer Heimat die Hölle los ist. Und Europa schützt seine Grenzen, aber nicht die Flüchtlinge. Das Mittelmeer ist ein Friedhof geworden. Heribert Prantl hat ein leidenschaftliches Plädoyer geschrieben – gegen die Abschottung Europas und für ein radikales Umdenken in der Flüchtlings- und Einwanderungspolitik.



Schiffbruch, Wolfgang Grenz, Knaur, 2015

das Versagen der europäischen Flüchtlingspolitik.

Jedes Jahr ertrinken Tausende Flüchtlinge im Mittelmeer. Drei Experten zeigen die Entwicklung des Flüchtlingsrechts auf und verbinden mit ihrer aktuellen Kritik Vorschläge für eine neue pragmatische europäische Flüchtlingspolitik.



Am Fuße der Festung, Johannes Bühler, Schmetterling-Verl., 2015

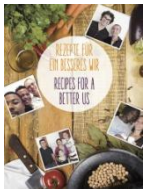
Bittere authentische Geschichten von Flüchtlingen aus afrikanischen Ländern, die in Marokko festsitzen und auf die Chance warten, nach Europa zu gelangen, zeigen die Kehrseite der europäischen Flüchtlingspolitik.



Bekenntnisse eines Menschenhändlers, Andrea Di Nicola; Giampaolo Musumeci, Kunstmann, 2015

das Milliardengeschäft mit den Flüchtlingen.

Investigativer Report über das Geschäft von Menschenschleppern und Schleusern mit Flüchtlingen, die aus vielen Ländern der Welt und über verschiedene Wege nach Europa unterwegs sind.



Rezepte für ein besseres Wir, Ninon Demuth, Pearl, 2014

über den Tellerrand kochen.

Die Autoren dieses Kochbuchs mussten aus ihrer Heimat flüchten. In Deutschland bereiten sie Gerichte nach typischen Rezepten ihrer Herkunftsländer: aus Afrika, dem Nahen Osten, Asien und früheren Sowjetrepubliken.



Über das Meer, Wolfgang Bauer, Suhrkamp, 2014

mit Syrern auf der Flucht nach Europa.

Im Frühsommer 2014 gaben sich der "Zeit"-Journalist Bauer und der tschechische Fotograf Krupar als kaukasische Flüchtlinge aus. Sie wollten von Ägypten aus über das Mittelmeer nach Europa gelangen und wurden dabei mit vielen syrischen Flüchtlingen zu einer Schicksalsgemeinschaft zusammengeschweißt.



Immer bunter : Einwanderungsland Deutschland, Nünnerich-Asmus, 2014

Begleitbuch zur Ausstellung im Haus der Geschichte.

Begleitbuch mit vielen farbigen Bildern und Fotos zur gleichnamigen Ausstellung, die vom 10. Dezember 2014 bis 9. August 2015 im Haus der Geschichte in Bonn zu sehen war.



Deutschland Einwanderungsland, Karl-Heinz Meier-Braun, Kohlhammer, 2013

Begriffe, Fakten, Kontroversen.

Informativer Leitfaden von Expertinnen und Experten aus Politik, Wissenschaft und Medien zum Thema Einwanderung, Migration und Integration. Über 60 Begriffe werden knapp, fundiert und sachlich erklärt und in die aktuellen Debatten eingeordnet.



Globale Migration, Jochen Oltmer, Beck, 2012

Geschichte und Gegenwart.

Knappe, komprimierte Darstellung über die globalen Migrationsbewegungen von der Neuzeit bis zur Gegenwart. Analysiert werden Ursachen, Motive, Folgen und Auswirkungen von Migration in verschiedenen Ländern und Kontinenten.



Bis an die Grenzen, Fabien Didier Yene, Drava, 2011

Authentischer Bericht eines Flüchtlings aus Kamerun, der es über die Flüchtlingsroute durch die Sahara bis an die Grenzen Europas schafft.



Multikultur 2.0, Susanne Stemmler, Wallstein, 2011

willkommen im Einwanderungsland Deutschland.

Aktuelle Revision der deutschen Integrationsdebatte mit einer Fülle von Denkansätzen und Handlungsperspektiven.

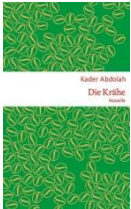


Schutz statt Abwehr, Tillmann Löh, Wagenbach, 2010

für ein Europa des Asyls.

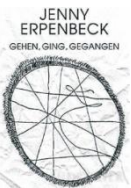
Eindringliche Schilderung der verfahrenen Flüchtlingspolitik in Europa.

Romane und Erlebnisberichte



Die Krähe, Kader Abdolah, Arche, 2015

Selbstporträt eines persischen Flüchtlings, der in Amsterdam als Kaffeehändler erfolgreich ist. Zeit seines Lebens wollte er Schriftsteller werden, im Iran ebenso wie später in den Niederlanden.



Gehen, ging, gegangen, Jenny Erpenbeck, Knaus, 2015

Richard, emeritierter Professor für Klassische Philologie, hat seit seinem Ausscheiden aus dem Berufsleben viel Zeit. Da wird er auf die vielen afrikanischen Flüchtlinge in Berlin-Kreuzberg aufmerksam. Bald lernt er immer mehr über ihre Geschichte und ihre verzweifelte Situation.



Havarie, Merle Kröger, Argument-Verl., 2015

Das Mittelmeer vor der Küste Spaniens. Ein Kreuzfahrtschiff und ein manövrierunfähiges Schlauchboot voller Flüchtlinge begegnen sich in einer stürmischen Nacht. Aus unterschiedlichen Perspektiven erzählt die Autorin die Geschehnisse dieser Begegnung und die Vorgeschichte ihrer Personen.



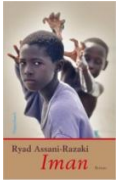
Erschlagt die Armen!, Shumona Sinha, Edition nautilus, 2015

Die Protagonistin, eine namenlose Dolmetscherin in einer französischen Asylbehörde, verzweifelt an dem System, das für sie nur noch aus Lügen und Misstrauen besteht. Schließlich schlägt sie selbst zu, wie der Mann in Baudelaires Prosagedicht: Mit einer Rotweinflasche überwältigt sie in der Pariser Metro einen fremden Migrant, der sie zuvor bedrängt hatte. In Untersuchungshaft versucht die junge Frau die Gründe für ihre Tat nachzuvollziehen.



Vielleicht dürfen wir bleiben, Maike Dörries, Carlsen, 2015

Albin ist als 6-Jähriger mit Mutter und Geschwistern aus Bosnien geflohen, nachdem der Vater vor den Augen seiner Familie während des Bürgerkrieges brutal ermordet wurde. 5 Jahre später hat die Familie in Norwegen Fuß gefasst. Da erreicht sie der Ausweisungsbescheid ...



Assani-Razaki, Ryad: Iman, Ryad Assani-Razaki, Wagenbach, 2014

Drei junge Menschen in Afrika kämpfen um ihr Glück und scheitern an der brutalen Realität ihres Landes.



Sag nicht, dass Du Angst hast, Giuseppe Catozzella, Knaus, 2014

Die junge Somalierin Samia wächst in Mogadischu in armen Verhältnissen auf. Doch unbeirrt verfolgt sie ihren Traum, ihr Land als Läuferin bei den Olympischen Spielen 2012 in London zu vertreten. Sie verlässt dafür ihr vom Bürgerkrieg erschüttertes Land und fasst den Entschluss, nach Europa zu gehen.



Samba für Frankreich, Delphine Coulin, Aufbau-Verl., 2014

Samba Cissé flüchtet aus Mali und träumt von einem besseren Leben in Frankreich. Er will nach Paris. Und er schafft es über zahlreiche Umwege. 10 Jahre lebt und arbeitet er in der französischen Metropole. Doch dann droht ihm die Ausweisung.



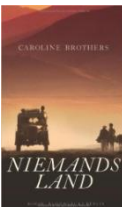
Die bleichen Füchse, Yannick, Haenel, Rowohlt, 2014

Jean Deichel, der Ich-Erzähler der Geschichte, verliert erst seinen Job, dann seine Wohnung und wohnt fortan in einem Auto mitten in Paris. Er bekommt Kontakt zu einer Gruppe von Migranten aus Mali. Der Verlierer des neuen Europa beginnt sich für die Rechte der "Papierlosen" einzusetzen.



Die Piroge, Abasse Ndione, Transit, 2014

Abenteuerliche Geschichte einer Flucht mit einem Fischerboot von Nordafrika auf die Kanarischen Inseln. Die Lebensumstände veranlassen 40 Menschen, ihr Glück in Europa zu suchen.



Niemandland, Caroline Brothers, Bloomsbury, 2012

Nach dem Tod ihrer Eltern und Brüder durch die Taliban machen sich 2 Brüder, noch Kinder, auf die Flucht aus Afghanistan nach England. Zu Fuß, mit wenig Geld und einzelnen Adressen im Ausland, begeben sie sich auf eine jahrelange, gefahr- und entbehrungsvolle Reise, deren Ausgang ungewiss ist.



Das Meer am Morgen, Margaret Mazzantini, DuMont, 2012

Zwei Lebensgeschichten kreuzen sich auf dem Meer vor Sizilien: die des kleinen Farid und seiner Mutter Jamila, die 2011 vor dem Bürgerkrieg in Libyen fliehen wollen, und die von Angelina und ihrem Sohn Vito, die auf Sizilien leben, wo sie als "Rückkehrer" aus Tripolis 1970 nur geduldet sind.



Im Meer schwimmen Krokodile, Fabio Geda, Knaus, 2011

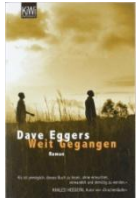
die wahre Geschichte von Enaiatollah Akbari.

Die Geschichte des 10-jährigen Enaiat aus Afghanistan, den seine Mutter über die Grenze nach Pakistan bringt, um ihn der Verfolgung durch die Taliban zu entziehen. Es beginnt eine jahrelange Odyssee Richtung Westen über den Iran, die Türkei, Griechenland bis Italien, wo er schließlich eine neue Heimat findet.



Wenn gefährliche Hunde lachen, Maxi Obexer, Folio, 2011

Die italienische Autorin Maxi Obexer erzählt die Geschichte von Helen, die aus Nigeria fliehen will. In welcher Art sie auf dem Weg ausgenutzt, gedemütigt und misshandelt werden wird, ahnt sie nicht. Einzig der starke Wunsch, endlich nach Europa zu gelangen, hält sie am Leben.



Weit gegangen, Dave Eggers, Kiepenheuer & Witsch, 2008

das Leben des Valentino Achak Deng.

Der 7-jährige Valentino muss mit Tausenden anderer Kinder über Äthiopien nach Kenia fliehen. Seine schrecklichen Erlebnisse auf dieser Reise, die schließlich in den USA endet, beschreibt er trotz allem mit Humor und voller Hoffnung.

Internetseiten

Extremismus und Gewalt allgemein

<http://www.toleranz-foerdern-kompetenz-staerken.de/>

<http://www.demokratie-leben.de/>

<http://www.vielfalt-mediathek.de/>

Rechtsextremismus

<http://www.bildungsserver.de/Demokratie-und-Vielfalt-leben-Radikalisierung-und-Extremismus-verhindern-11306.html>

<http://www.badische-zeitung.de/freiburg/wie-kann-man-rechtsextremismus-und-gewalt-verhindern--102275080.html>

<http://www.denktag.de/aufbrechen/aspekte/einstieg-in-die-rechtsextreme-szene/>

<http://www.wissen.de/gut-getarnt-wie-erkennt-man-rechtsextreme-im-web-20/page/0/1>

Islamismus/Dschihadismus

<http://www.bpb.de/politik/extremismus/islamismus/193521/salafistische-radikalisierung-und-was-man-dagegen-tun-kann>

<http://www.zeit.de/politik/ausland/2014-09/jugendliche-is-kaempfer-deutschland>

http://www.focus.de/wissen/mensch/religion/is-terror-in-nahost-warum-deutsche-dschihadisten-fuer-den-islamischen-staat-kaempfen_id_4074219.html

<http://www.zeit.de/politik/deutschland/2014-09/deutsche-islamisten-syrien-verfassungsschutz>

http://www.deutschlandfunk.de/jugendliche-dschihadisten-wie-islamisten-in-deutschland.1773.de.html?dram:article_id=297955

<http://www.publikative.org/2015/02/18/was-tun-gegen-den-islamistischen-terror/>

<http://mediendienst-integration.de/artikel/projekte-gegen-radikalisierung-militanter-islamismus.html>

http://www.deutschlandfunk.de/islamismus-in-deutschland-was-behoerden-gegen-salafisten-tun.1769.de.html?dram:article_id=297770

<http://www.clip2gether.com/>

Arbeit mit geflüchteten Menschen

<http://www.fluechtlingshilfe-bw.de/start/>

<http://www.menschenrechte.jugendnetz.de/>

<http://www.fluechtlinge-willkommen.de/>

<http://wie-kann-ich-helfen.info/>

https://www.lpb-bw.de/fluechtlinge_baden_wuerttemberg.html

<http://www.integrationsministerium-bw.de>

<http://fluechtlingsrat-bw.de/start.html>

<https://www.dkjs.de/themen/junge-fluechtlinge/>

http://www.dfb.de/fileadmin/dfbdam/55779-Fussball_mit_Fluechtlingen_barrierefrei.pdf

<http://www.bmfsfj.de/BMFSFJ/Freiwilliges-Engagement/Willkommen-bei-Freunden/willkommen-bei-freunden.html>

https://www.opendoors.de/aktiv-werden/projekte/projektberichte/queterverteilung_syrien/

<http://www.spiegel.de/>

<http://www.bpb.de/>

<http://www.lastexitflucht.org/againstallodds/>

<http://www.bamf.de>

<http://www.politische-bildung.de/fluechtlingspolitik.html>

<http://www.swr.de/international/refugees/-/id=16250052/pd8jk2/index.html>

<http://www.swr.de/uebersicht-fluechlinge-im-suedwesten/-/id=116/did=16308406/nid=116/6u4ysx/index.html>

Die Stadt Ravensburg hat im Januar 2015 den Zuschlag für das Bundesprogramm "Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit" des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend erhalten.
Internetseite: www.demokratie-leben.de

Weitere Informationen erhalten Sie von

Stadt Ravensburg

Amt für Soziales und Familie
Integrationsbeauftragter Martin Diez
Marienplatz 35
88212 Ravensburg



Kontakt

Tel: 0751 82-439

Fax: 0751 82-60439

E-Mail: martin.diez@ravensburg.de

<http://www.ravensburg.de/rv/gesellschaft-soziales/integration-migration/demokratie-leben.php>

Diese Literaturempfehlungsliste ist entstanden in Kooperation mit

Stadtbücherei Ravensburg

Marienplatz 12
88212 Ravensburg
www.ravensburg.de
stadtbaecherei@ravensburg.de



Geöffnet

Dienstag bis Freitag 10 – 19 Uhr
(in den Sommerferien 10 – 18 Uhr)
Samstag 10 – 13 Uhr

Kontakt

Auskunft (0751) 82-340

Ausleihe (0751) 82-310

Verwaltung (0751) 82-290

aha - Tipps & Infos für junge Leute

Marienplatz 12, 88212 Ravensburg
Tel: 0180-1-4636-24, Fax: 0180-1-4636-25
info@aha-ravensburg.de, www.aha-ravensburg.de
www.facebook.com/ravensburg.aha



Diese Literaturempfehlung erhebt kein Anspruch auf Vollständigkeit. Die Auflistung erfolgt ohne Wertung und Gewähr.

Stand: Oktober 2015